

PRESSEMITTEILUNG

FORSA: Die Mehrheit der Deutschen bereitet sich gut auf lange Autofahrten in den Familienurlaub vor

- Forsa-Studie im Auftrag von Tank & Rast zur Vorbereitung von Autoreisen mit Kindern
- Die meisten Deutschen nehmen sich bis zu fünf Stunden Zeit zur Reisevorbereitung
- Sicherheitsüberprüfung des Autos steht ganz oben auf der Prioritätenliste
- Regelmäßige Pausen sorgen für Entspannung und eine sichere Fahrt

Bonn, 20. Juli 2015. Die lang ersehnte Sommerreisezeit hat begonnen und zahlreiche Deutsche freuen sich auf den Urlaub mit der Familie. Doch mit dem Sprung ins Auto ist es nicht zwingend getan. Wie deutsche Familien mit Kindern sich auf ihre Urlaubsreise vorbereiten, welche Sicherheitsvorkehrungen sie treffen und was auf der Prioritätenliste ganz oben steht – das hat jetzt eine repräsentative Forsa-Umfrage unter 1000 erwachsenen Fahrern im Alter zwischen 25 und 60 Jahren mit Kindern unter 14 Jahren im Auftrag von Tank & Rast herausgefunden. Dabei kam heraus, dass sich 78 Prozent der Befragten bis zu fünf Stunden Zeit nehmen, um alle Vorkehrungen für die Autofahrt zu treffen. 20 Prozent nehmen sich sogar fünf Stunden oder mehr Zeit, wobei es vor allem Frauen sind (25 Prozent), die mehr als fünf Stunden in die Reisevorbereitung investieren.

Besonders wichtig bei der Vorbereitung ist 92 Prozent der Befragten die Kontrolle der Reisedokumente, also Ausweise oder Buchungsbestätigungen, 85 Prozent planen die Fahrtstrecke bereits im Voraus, verlassen sich also nicht nur darauf, was ihnen das Navigationsgerät vorschlägt. Zudem kontrollieren 76 Prozent ihr Auto. Wenn es darum geht, sich um die Post und das Blumengießen zu kümmern, sind die weiblichen Befragten mit 91 Prozent ganz vorne. Auch die Reiseapotheke steht gerade bei Frauen (83 Prozent) hoch im Kurs, Männer hingegen sind hier nicht so ambitioniert (68 Prozent). Das man der Familie oder Freunden die Urlaubsadresse gibt, ist nicht mehr besonders üblich. Nur 39 Prozent der Befragten tun dies. Es zeigt sich, dass gerade die Altersgruppe der 50- bis 60-Jährigen noch am ehesten an dieser Tradition hängt (45 Prozent).

Sicherheitskontrollen am Auto sind den meisten Befragten sehr wichtig

Damit die Autofahrt sicher ist, prüfen die meisten Reisenden mit Kindern ihren Wagen vor Fahrtantritt auf etwaige Sicherheitsmängel. Rund die Hälfte der Befragten (51 Prozent) gibt dabei an, dass sie ihr Auto nicht nur selbst kontrollieren, sondern dabei auch auf professionelle Unterstützung in einer Werkstatt zurückgreifen. Die jüngste Umfragegruppe der 25- bis 39-Jährigen gibt dabei häufiger als der Durchschnitt an, die Kontrollen ausschließlich selbst durchzuführen (48 Prozent). Weniger als die Hälfte (42 Prozent) treten eine Autoreise an, nachdem sie ausschließlich alleine das Auto gecheckt haben. Besonders diejenigen zwischen 50 und 60 Jahren gehen gerne auf Nummer sicher und machen beides, sowohl den selbstständigen

Autocheck als auch einen zusätzlichen in der Werkstatt (57 Prozent). Die Überprüfung des Reifendrucks gehört dabei für ganze 80 Prozent der Befragten zur obligatorischen Reisevorbereitung. Frauen und Männer sind sich übrigens diesbezüglich fast einig, 83 Prozent der männlichen und 77 Prozent der weiblichen Befragten empfinden dies als wichtig. Zudem wird der Ölstand und das Wasser in der Wischwasch-Anlage überprüft (je 73 Prozent). Wenig Aufmerksamkeit erhält die Profiltiefe der Reifen, dafür interessieren sich nur 33 Prozent aller Befragten, mit einem Ausreißer: Die Gruppe 50 bis 60 Jahre schaut hier genauer hin, 46 Prozent wollen vor ihrer Fahrt wissen, ob die Reifen abgefahren sind.

Auffallend ist, dass nur 44 Prozent der Befragten den Kindersitz auf richtigen Sitz prüfen. Selbst bei der jüngeren Gruppe der 25- bis 39-jährigen, bei denen die größere Anzahl an kindersitzpflichtigen Kinder zu erwarten ist, kontrollieren nur 57 Prozent die Sitze des Nachwuchses. Auch die Anzahl der Warnwesten hat noch nicht bei allen Autofahrern den richtigen Stellenwert, obwohl mittlerweile in zahlreichen Ländern der EU empfindliche Strafen drohen, wenn Autofahrer ohne oder mit zu wenigen Westen angehalten werden. Nur 37 Prozent vergewissern sich, dass sie bei der Reise ausreichend Westen dabei haben.

Musikhören und Spiele spielen gehört zu den Lieblingsbeschäftigungen von Kindern während der Autofahrt

Für Kinder kann eine lange Autoreise oft anstrengend sein und Eltern müssen Wege finden, um die Kleinen bis zum Ziel bei Laune zu halten. Das sorgt nicht nur für eine entspannte Atmosphäre, sondern trägt auch zur Sicherheit bei, da der Fahrer nicht von unruhigen oder weinenden Kindern abgelenkt wird. Ganz oben auf der Liste der Lieblingsbeschäftigung von Kindern steht das Musikhören. Ganze 74 Prozent der befragten Reisenden gaben an, dass ihre Kinder während der Autofahrt am liebsten Musik hören. Auch Schlafen steht hoch im Kurs: 71 Prozent der jungen Eltern sorgen für eine gute Schlafmöglichkeit im Auto. Im Zeitalter tragbarer Elektronikgeräte überrascht es, dass lediglich 32 Prozent ihre Kinder unterwegs Filme und Serien schauen lassen. Auch kreative Beschäftigungsformen scheinen nicht besonders beliebt zu sein, denn nur 20 Prozent aller Umfrageteilnehmer sagten, dass ihre Kinder während der Autofahrt malen.

Regelmäßige Pausen gehören zum stressfreien Reisen mit dem Auto dazu

„Bei aller Urlaubsvorfreude sollte das Thema Sicherheit während der Reise stets höchste Priorität haben. Als größter Servicedienstleister an den deutschen Autobahnen ist es für uns bei Tank & Rast ein persönliches Anliegen, Familien dabei zu unterstützen, sicher an ihr Urlaubsziel zu kommen“, so Dr. Karl-H. Rolfes, Vorsitzender der Geschäftsführung von Autobahn Tank & Rast. „Regelmäßige Pausen sowie Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder an Raststätten sind für eine entspannte sowie sichere Autofahrt sehr wichtig. Die Kinder können sich austoben, während die Eltern sich ausruhen und neue Energie tanken können. Damit sind die wichtigsten Voraussetzungen für eine ruhige und sichere Weiterfahrt schon zum Großteil erfüllt.“

Unsere starken Marken.



Um mit Kindern entspannt und stressfrei ans Ziel zu kommen, legt die überwiegende Mehrheit der Befragten (83 Prozent) auf Autoreisen auch regelmäßig Pausen ein. Das hilft nicht nur, eine gute Reisestimmung aufrecht zu erhalten, sondern sorgt auch maßgeblich für eine sichere Fahrt. Denn nur ausgeruhte Fahrer sind auch aufmerksame Fahrer und können bei kritischen Situationen im Straßenverkehr angemessen reagieren.

„Unterwegs mit dem Auto“ - Verkehrssicherheitshefte für Groß und Klein

Was jedoch die Aufklärung über mögliche Gefahrensituationen angeht, so scheinen die Deutschen noch Nachholbedarf zu haben. Lediglich 32 Prozent der Befragten klären ihre Kinder über potenzielle Gefahren während der Fahrt oder auf dem Rastplatz auf. Um Urlauber ein wenig bei ihren Reisevorbereitungen zu unterstützen und weiter für das Thema Verkehrssicherheit zu sensibilisieren hat Tank & Rast zwei Verkehrssicherheitshefte herausgebracht. Die Hefte gibt es in zwei Ausführungen – jeweils einmal für Eltern mit dem Titel „Unterwegs mit dem Auto – Entspannt und sicher in den Familienurlaub“ und einmal für Kinder mit dem Titel „Unterwegs mit dem Auto - Tim & Rieke und die Autobahnpause“. Besonders beim Kinderheft kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Hier lernen junge Verkehrsteilnehmer auf spielerische Art etwas über den Verkehr auf Autobahnen und Rastanlagen. Die Verkehrssicherheitshefte gibt es an rund 50 Serways KiDS Raststätten entlang der Hauptreiserouten (solange der Vorrat reicht) oder aber als PDF zum kostenlosen Download unter www.serways.de.

Die vollständigen Ergebnisse der Umfrage erhalten Sie unter www.tank.rast.de/presse oder bei der Unternehmenskommunikation von Tank & Rast.

Die Autobahn Tank & Rast ist der führende Anbieter von Gastronomie, Einzelhandel, Hotellerie und Kraftstoff auf den Autobahnen in Deutschland. Sie betreibt mit ihren Pächtern im deutschen Autobahnnetz rund 350 Tankstellen und rund 390 Raststätten (einschließlich ca. 50 Hotels). Rund 500 Millionen Reisende besuchen jedes Jahr die Servicebetriebe der Tank & Rast. Serways ist die Dienstleistungsmarke von Tank & Rast. Sie steht für gesteigerte Kundenorientierung und nochmals erhöhte Servicequalität. Rund 200 Raststätten tragen das Serways Logo, zudem gibt es vier Hotels unter der Marke Serways.

www.tank.rast.de

www.serways.de

www.sanifair.de

Pressekontakt:

Autobahn Tank & Rast Holding GmbH

Bettina Schaper

Leiterin Media Relations & Events

Tel.: (0228) 9 22-2701, Fax.: (0228) 9 22-4230

E-Mail: bettina.schaper@tank.rast.de

Unsere starken Marken.

